BONUS 1

Anleitung: Haustierkleidung über Instagram und Facebook verkaufen

So zeigst du deine Teile schön, findest Interessentinnen und nimmst deine ersten Bestellungen über Social Media an.

Wert 9,90 € · für dich gratis

Das steht drin

1. Bevor du startest: was du verkaufen darfst
2. Dein Profil auf Instagram und Facebook
3. Fotos, die verkaufen: Licht, Hintergrund, sechs Bilder pro Teil
4. Was du postest: dein Wochenplan und Ideen für Reels
5. Posts mit Preis: so steht alles Wichtige drin
6. Nachrichten und Bestellungen: Vorlagen zum Kopieren
7. Facebook-Gruppen und Marketplace
8. Lokal verkaufen: Hundeschule, Tierarzt, Märkte
9. Deine erste Woche: Checkliste

So nutzt du diese Anleitung
Lies sie einmal ganz, dann arbeite die Checkliste auf der letzten Seite ab. Deine Preise rechnest du mit Bonus 2, dem Kosten- und Preisrechner, aus.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

1. Bevor du startest: was du verkaufen darfst

Verkaufslizenz inklusive
Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen: online, auf dem Markt, an Freunde und Nachbarn. Die Schnittmuster-Dateien selbst gibst du nicht weiter und verkaufst sie nicht.

Was du verkaufst

- **Fertige Teile in Standardgrößen**: du nähst vor und verkaufst, was da ist.
- **Auf Bestellung nach Maß**: die Kundin misst ihren Hund, du nähst in der passenden Größe und im Wunschstoff.
- **Personalisierte Teile**: mit Namen oder Motiv, zum Beispiel als Geschenk.
- **Sets**: Hoodie und Halstuch, Bett und Decke, Spielzeug im Geschenkbeutel.

Rechtliches in einer Minute

Das ist keine Rechtsberatung, nur das, was du kennen solltest. Frag im Zweifel beim Gewerbeamt deiner Stadt, bei der IHK oder bei einer Steuerberatung nach.

- **Gewerbe:** Wer in Deutschland regelmäßig und mit Gewinnabsicht verkauft, meldet in der Regel ein Gewerbe an. In Österreich und der Schweiz gelten eigene Regeln.
- **Kleinunternehmerregelung:** In Deutschland kannst du unter bestimmten Umsatzgrenzen ohne Umsatzsteuer verkaufen (§ 19 UStG). Dann schreibst du auf Rechnungen keine Umsatzsteuer aus.
- **Impressum:** Ein geschäftliches Profil auf Instagram oder Facebook braucht ein Impressum. Verlinke es in deiner Bio oder auf deiner Seite.
- **Materialangabe:** Gib bei Textilien die Faserzusammensetzung an, zum Beispiel „95 % Baumwolle, 5 % Elasthan“. Ein kleines eingenähtes Etikett oder ein Anhänger reicht.
- **Maßanfertigung:** Nach Kundenmaßen genähte Teile sind in Deutschland vom Widerrufsrecht ausgenommen (§ 312g BGB). Sag das vor der Bestellung klar dazu.

Sicherheit zuerst
Schreib bei Spielzeug dazu, dass es nur unter Aufsicht benutzt wird, und bei Halstüchern, dass sie ans Halsband kommen. Das steht auch in den Nähanleitungen.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

2. Dein Profil auf Instagram und Facebook

Dein Profil ist dein Schaufenster. Wer es öffnet, muss in drei Sekunden verstehen: Was nähst du, für wen, und wie bestellt man?

Instagram

- Stell auf ein **professionelles Konto** um (Einstellungen → Kontotyp und Tools). So siehst du, welche Beiträge ankommen.
- **Name**: dein Label plus das, was du machst, z. B. „Fellchen & Faden · Hundemode“. Das Wort im Namen wird gesucht.
- **Profilbild**: dein Logo oder ein Hund in deinem Lieblingsteil, hell und nah.
- **Story-Highlights**: „Größen“, „Bestellen“, „Stoffe“, „Kundenhunde“, „Impressum“.

Facebook

- Leg eine **Seite** für dein Label an, getrennt von deinem privaten Profil.
- Gleicher Name und gleiches Bild wie auf Instagram: so erkennt man dich.
- Trag unter „Info“ ein, wo du sitzt, wie man bestellt und dein Impressum.
- Verbinde Seite und Instagram-Konto in der Meta Business Suite: dann postest du einmal für beide.

Deine Bio in vier Zeilen

```
🐾 Handgenähte Hundemode aus [Stadt]
✂️ Hoodies, Mäntel, Halstücher · auch nach Maß
📩 Bestellen per Nachricht · Lieferzeit [x] Tage
👇 Größen, Stoffe & Impressum
```

Der Link in der Bio
Ein Link reicht: auf eine Seite mit Größentabelle, Preisen und Impressum, z. B. eine kostenlose Linkseite oder deinen Shop.

Deine ersten neun Beiträge

Bevor du dein Profil bekannt machst, sollten mindestens neun Beiträge da sein. Wer dein Profil besucht, sieht dann sofort ein volles Raster: drei fertige Teile, drei Bilder vom Nähen, ein Größenbeitrag, ein Beitrag „So bestellst du“ und ein Bild von dir an der Nähmaschine.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

3. Fotos, die verkaufen

Kundinnen können das Teil nicht anfassen. Das Foto muss zeigen, wie es aussieht, wie es sitzt und wie gut es genäht ist.

Licht

- Tageslicht am Fenster, seitlich. Kein Blitz.
- Keine pralle Mittagssonne: lieber bewölkt oder im Schatten.
- Lampen aus: Mischlicht macht Farben falsch.

Hintergrund

- Ruhig und hell: weißes Laken, Holzboden, heller Teppich.
- Immer derselbe Hintergrund: dein Profil sieht dann aus wie aus einem Guss.
- Räum alles weg, was nicht aufs Bild gehört.

Sechs Bilder pro Teil

#	BILD	WOZU
1	Am Hund, von vorne schräg, auf Augenhöhe des Hundes	Das Titelbild: so sitzt es
2	Am Hund, von der Seite	Länge und Passform am Rücken
3	Flach gelegt von oben, glatt gestrichen	Form und Schnitt
4	Nah: Naht, Bündchen, Reißverschluss	Qualität zeigen
5	Stoff in der Hand oder neben einem Maßband	Material und Größe
6	Dein Arbeitsplatz mit dem Teil	Handgemacht, von dir

Mit dem Handy fotografieren

- Linse vorher abwischen.
- Gitterlinien einschalten und gerade halten.
- Nicht zoomen: lieber näher hingehen.
- Für Fotos am Hund: Serienbild oder Live-Foto, Leckerli über die Kamera halten, damit der Hund hinschaut.
- Hochformat 4:5 für den Feed, 9:16 für Storys und Reels.

> **Kein Hund zur Hand?**
> Frag Freundinnen und Nachbarn mit Hunden. Für ein Foto im neuen Hoodie sagt fast niemand Nein. Frag vorher, ob du das Bild posten darfst.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

4. Was du postest

Du musst nicht jeden Tag posten. Wichtiger ist, dass es regelmäßig passiert. Drei bis vier Beiträge pro Woche und ein paar Storys zwischendurch sind ein guter Rhythmus.

Dein Wochenplan

TAG	BEITRAG	BEISPIEL
Montag	Fertiges Teil (Fotos 1–4)	„Neu: der Regenmantel in Senfgelb“
Mittwoch	Reel vom Nähen	Vom Stoff zum Hoodie in 20 Sekunden
Freitag	Hilfe oder Info	„So misst du deinen Hund“ mit Maßband
Sonntag	Kundenhund oder Hinter den Kulissen	Foto einer Kundin (mit Erlaubnis)

Fünf Reels, die du sofort drehen kannst

1. **Vom Stoff zum Teil:** Zuschneiden, Nähen, Anziehen. Kurze Schnitte von 1–2 Sekunden.
2. **Vorher – nachher:** der Hund im Regen, dann im neuen Regenmantel.
3. **Die Anprobe:** der Hund läuft im neuen Teil auf die Kamera zu.
4. **Stoffwahl:** drei Stoffe nebeneinander, „Welchen nehmt ihr?“ als Text im Bild.
5. **Ein Detail:** der Reißverschluss am Rücken oder das Bündchen in Zeitlupe.

So schreibst du den Text dazu

- **Erste Zeile**: das, was neugierig macht. Sie ist das Einzige, was man ohne Tippen sieht.
- **Mitte**: Stoff, Größen, was das Teil kann (warm, wasserabweisend, weich).
- **Ende**: was man tun soll, z. B. „Schreib mir „REGEN“ und ich schicke dir die Größen.“
- 3–5 passende Hashtags: `#hundemode #hundehoodie #handmadehund #genähtfürhunde #[deineStadt]`

> **Storys**
> Zeig in Storys, was gerade auf deinem Nähtisch liegt, und nutz Umfragen („Grün oder Rot?“). Wer antwortet, interessiert sich: schreib zurück.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

5. Posts mit Preis

Die häufigste Frage unter Verkaufsposts ist „Was kostet das?“. Schreib den Preis gleich dazu: So spart ihr euch beide eine Nachricht hin und her. Deinen Preis rechnest du mit dem Kosten- und Preisrechner (Bonus 2) aus.

Vorlage: fertiges Teil

```
✨ NEU: Hoodie „[Name des Stoffs]“

Weicher Sweatstoff, innen angeraut, mit Bündchen an Hals und Ärmeln.
📏 Größen: [XS bis XL] · nach Brustumfang
🧵 Material: [95 % Baumwolle, 5 % Elasthan]
💶 Preis: [Preis] € zzgl. Versand [Versand] €
🚚 Lieferzeit: [x] Werktage

👉 Bestellen: schreib mir eine Nachricht mit Größe und Stoff.
```

Vorlage: nach Maß

```
🐾 Passt nicht von der Stange? Ich nähe nach Maß.

Du schickst mir Halsumfang, Brustumfang und Rückenlänge deines Hundes,
ich nähe dir das Teil in der passenden Größe und deinem Wunschstoff.
💶 ab [Preis] € · Anzahlung [x] € bei Bestellung
⏳ Lieferzeit: [x] Werktage
ℹ️ Maßanfertigungen sind vom Umtausch ausgeschlossen.
```

Was in jeden Verkaufspost gehört

- ☐ Was es ist und aus welchem Stoff
- ☐ Welche Größen, und wie man die Größe findet
- ☐ Preis und Versandkosten
- ☐ Lieferzeit
- ☐ Wie man bestellt (Nachricht, Link)

> **Größe finden**
> Leg in deine Highlights „Größen“ ein Bild mit deiner Größentabelle und eine Story, in der du zeigst, wie man misst. Die Größentabelle und „So misst du deinen Hund“ findest du in deiner Bibliothek unter 01 Hier starten.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

6. Nachrichten und Bestellungen

Antworte schnell und freundlich, am besten am selben Tag. Mit diesen Vorlagen geht es in einer Minute. Speicher sie als Schnellantworten (Instagram: Einstellungen → Unternehmens-Tools → Gespeicherte Antworten).

„Was kostet das?“

```
Hallo [Name], danke für deine Nachricht! 😊 Der Hoodie kostet [Preis] € plus [Versand] €
Versand. Damit er gut sitzt, brauche ich den Brustumfang deines Hundes (an der
breitesten Stelle hinter den Vorderbeinen). Magst du kurz messen?
```

„Welche Größe braucht mein Hund?“

```
Gern helfe ich dir! Miss bitte mit einem weichen Maßband:
1. Halsumfang (da, wo das Halsband sitzt)
2. Brustumfang (breiteste Stelle hinter den Vorderbeinen)
3. Rückenlänge (vom Halsband bis zum Schwanzansatz)
Schick mir die drei Zahlen in cm, dann sag ich dir die Größe.
```

Bestellung bestätigen

```
Super, dann nähe ich dir: [Teil] in Größe [Größe], Stoff [Stoff].
Preis: [Preis] € + [Versand] € Versand = [Summe] €.
Bezahlen kannst du per [Überweisung / PayPal].
Sobald die Zahlung da ist, lege ich los. Fertig ist es in ca. [x] Werktagen.
```

Damit nichts schiefgeht

- Schreib jede Bestellung in eine Liste: Name, Teil, Größe, Stoff, Maße, bezahlt ja/nein, versendet am.
- Bei Maßanfertigung: Anzahlung vorab, Rest vor dem Versand.
- Schick ein Foto vom fertigen Teil, bevor du es verpackst. Das freut die Kundin, und du hast gleich ein Bild für deine Storys.
- Leg einen kleinen Zettel ins Paket: Pflegehinweis, dein Profilname und die Bitte um ein Foto vom Hund im neuen Teil.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

7. Facebook-Gruppen und Marketplace

Auf Facebook sind viele Hundehalterinnen in Gruppen organisiert: nach Rasse, nach Stadt, nach Thema. Dort wird gefragt, empfohlen und gekauft.

Gruppen

- Such nach „[Rasse] Deutschland“, „Hunde [deine Stadt]“, „Hundemode“, „Handmade Markt [Region]“.
- **Lies zuerst die Gruppenregeln.** Viele erlauben Werbung nur an bestimmten Tagen oder gar nicht.
- Hilf zuerst: beantworte Fragen zu Größen oder Stoffen. Wer hilft, wird gefragt.
- Wo Verkauf erlaubt ist: echte Fotos, Preis, Größen, wie man bestellt.

Marketplace

- Stell fertige Teile einzeln ein, mit Foto 1 als Titelbild.
- Titel mit den Suchwörtern: „Hundehoodie Größe M handgenäht“.
- Wähl die Kategorie Haustierbedarf und gib deinen Ort an: Käuferinnen in der Nähe holen gern selbst ab.
- Erneuere die Anzeigen regelmäßig.

Was gut funktioniert

- **Rassegruppen**: Windhunde, Dackel und Französische Bulldoggen haben besondere Körperformen. Ein Teil, das passt, wird dort weiterempfohlen.
- **Saisonbeiträge**: Regenmäntel im Herbst, warme Mäntel vor dem ersten Frost, Kostüme vor Halloween und Fasching, Weihnachtsteile ab November.
- **Kundenhunde**: Wenn eine Kundin ihr Foto in der Gruppe teilt, bedank dich öffentlich.

> **Fair bleiben**
> Poste nicht denselben Text in zwanzig Gruppen am selben Tag. Lieber wenige Gruppen, in denen du wirklich mitmachst.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

8. Lokal verkaufen

Hundemode verkauft sich gut, wo man sie anfassen kann. Diese Orte sind oft ganz in deiner Nähe.

ORT	SO GEHST DU VOR
Hundeschule und Hundeplatz	Frag die Trainerin, ob du ein Teil zeigen oder einen Aushang machen darfst. Biete einen Rabattcode für die Kursteilnehmerinnen an.
Tierarztpraxis	Frag nach dem schwarzen Brett. Ein Body nach der OP oder ein Bauchband passt genau dorthin.
Hundefriseur und Tierbedarfsladen	Biete an, ein paar Teile in Kommission hinzustellen: Der Laden zahlt nur, was er verkauft. Halte schriftlich fest, welche Teile, welcher Preis, welcher Anteil und wann abgerechnet wird.
Märkte	Kunsthandwerkermärkte, Weihnachtsmärkte, Hundemessen und Flohmärkte. Frag nach den Standgebühren und plane genug Ware in mehreren Größen ein.
Nachbarschaft	Gassi-Runde, Nachbarschafts-Apps und Aushänge im Supermarkt. Ein Hund in deinem Teil ist die beste Werbung.

Für den Marktstand

- ☐ Teile in mehreren Größen, mit Größe und Preis am Anhänger
- ☐ Ein Maßband und deine Größentabelle zum Nachmessen
- ☐ Ein Schild mit deinem Profilnamen und einem QR-Code zu deinem Profil
- ☐ Visitenkarten oder Flyer mit „Auch nach Maß“
- ☐ Wechselgeld und eine Möglichkeit zum Bezahlen per Karte oder App
- ☐ Eine Liste für Bestellungen nach Maß (Name, Kontakt, Maße)

> **QR-Code**
> Instagram erstellt dir einen QR-Code zu deinem Profil (Profil → ≡ → QR-Code). Druck ihn aus und kleb ihn an deinen Stand.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.

9. Deine erste Woche: Checkliste

Hak ab, was du erledigt hast. Wie schnell die ersten Bestellungen kommen, hängt von vielem ab: deinen Teilen, deinen Fotos, deiner Region und davon, wie regelmäßig du dranbleibst.

Tag 1–2

- ☐ Instagram-Konto auf professionell umstellen
- ☐ Facebook-Seite anlegen und verbinden
- ☐ Name, Bio und Profilbild
- ☐ Impressum anlegen und verlinken
- ☐ Preise für deine ersten drei Teile mit Bonus 2 ausrechnen

Tag 3–4

- ☐ Drei Teile nähen oder fertigstellen
- ☐ Je sechs Fotos machen
- ☐ Ein Reel vom Nähen drehen
- ☐ Schnellantworten speichern

Tag 5–6

- ☐ Neun Beiträge posten
- ☐ Highlights „Größen“, „Bestellen“, „Stoffe“, „Impressum“
- ☐ Drei passende Facebook-Gruppen finden und die Regeln lesen
- ☐ Ein Teil auf Marketplace einstellen

Tag 7

- ☐ Hundeschule, Tierarzt oder Tierbedarfsladen in deiner Nähe ansprechen
- ☐ Bestellliste anlegen
- ☐ Plan für die nächste Woche: vier Beiträge

Und dann?
Weitermachen: jede Woche neue Teile zeigen, auf jede Nachricht antworten und Kundinnen um ein Foto bitten. Neue Ideen für dein Sortiment findest du in deiner Bibliothek: Betten, Spielzeug, Geschirre und Halsbänder.

© 2026 Das Haustiermode-Business · Verkaufslizenz inklusive: Alles, was du aus diesen Schnittmustern nähst, darfst du verkaufen.